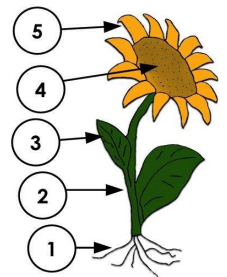


Klassenarbeit 1

1. Woher stammt die Sonnenblume? **Die Sonnenblume stammt ursprünglich aus Amerika.**
2. Wie groß werden Sonnenblumen? **Sonnenblumen können drei bis vier Meter hoch werden.**
3. Wie sehen die Samen aus? **Die Schale der Samen ist schwarz-weiß und hat die Form von kleinen Tropfen. Im Inneren befindet sich der eigentliche Samen.**
4. Wie viele Kerne hat eine Sonnenblume? **Eine Sonnenblume hat durchschnittlich über 1000 Kerne.**
5. Beschreibe das Wachstum der Sonnenblume!
Die Sonnenblume wächst immer weiter. Der Stängel wird dicker und bekommt kleine Härchen. Die Blätter ändern sich, sie sind jetzt nicht mehr rund, sondern spitz und leicht gezackt. Einige Tage später bildet sich die Knospe, die von den grünen, weichen Kelchblättern geschützt wird. Die gelbe Blüte wächst in der Knospe der Sonnenblume heran. Die Knospe öffnet sich und man sieht die grünen und gelben Zungenblätter.
6. Wann blühen Sonnenblumen? **Sonnenblumen blühen von Juli bis Oktober.**
7. Woraus besteht die Blüte der Sonnenblume?
Die Blüte besteht aus gelben, spitzen Zungenblättern und kleinen Röhrenblüten.
8. Was ist im Inneren der Blüte? **Im Inneren sind kleine Röhrenblüten, die kreisförmig um den Blütenkorb sitzen.**
9. Warum lässt die Sonnenblume später den Kopf hängen?
Sie lässt den Kopf hängen, weil die Sonnenblumenkerne schwerer werden.
10. Wann kann die Ernte beginnen? **Die Ernte kann beginnen, wenn die Pflanze ausgetrocknet ist, denn dann sind die Kerne ausgereift. Das ist etwa nach 150 Tagen, meistens im September, der Fall.**
11. Benenne die Teile der Sonnenblume!
1 Wurzel 2 Stängel 3 Blatt 4 Kerne 5 Korbblüte
12. Wer sorgt für die Verbreitung der Sonnenblume? **Für die Verbreitung der Sonnenblume sorgen die Vögel.**
13. Womit zieht die Sonnenblume wichtige Nährstoffe aus dem Boden?
Sie zieht die Nährstoffe mit ihren Wurzeln aus dem Boden.



Klassenarbeit 2

1. Seit wann sind die Sonnenblumen in Europa verbreitet?
Sie sind seit 500 Jahren in Europa verbreitet. Ein Seefahrer brachte den Samen nach Europa.
2. Woher hat die Sonnenblume ihren Namen? **Sie hat ihren Namen, weil die Sonnenblume mit ihrem Blütenstand dem Lauf der Sonne folgt. Ist die Blüte erst einmal ganz geöffnet, schaut die Sonnenblume nur noch nach Osten.**
3. Zu welcher Familie gehört die Sonnenblume? **Die Sonnenblume gehört zur Pflanzenfamilie der Korbblütler.**
4. Ab wann können Sonnenblumenkerne ausgesät werden? **Sie können ab April ausgesät werden.**
5. Wie sieht der Stängel der Sonnenblume aus? **Der Stängel ist grün und behaart.**
6. Wie sehen die Blätter aus? **Die Blätter sind grün, herzförmig und am Rand gesägt.**
7. Welche Farbe haben die Blütenblätter? **Die Blütenblätter sind gelb.**
8. Was braucht die Sonnenblume, damit sie gut wachsen kann?
Sie braucht sehr viel Wasser sowie fruchtbare und feuchte Erde.
9. Wie heißen die Samen der Sonnenblume? **Sie heißen Sonnenblumenkerne.**
10. Wie sehen die Samen aus? **Die Schale der Samen ist schwarz-weiß und hat die Form von kleinen Tropfen. Im Inneren befindet sich der eigentliche Samen.**
11. Was bedeutet: „Die Sonnenblume ist zweikeimblättrig“? **Es bedeutet, dass ihr Keimling zwei Blätter hat.**
12. Wann blühen Sonnenblumen? **Sonnenblumen blühen von Juli bis Oktober.**
13. Wie wird die Blüte der Sonnenblume genannt? **Die Blüte wird Korbblüte genannt.**
14. Woraus besteht die Blüte der Sonnenblume?
Die Blüte besteht aus gelben, spitzen Zungenblättern und kleinen Röhrenblüten.
15. Welche Tiere locken die Sonnenblumen an?
Die Sonnenblumen locken Bienen, Hummeln und Schmetterlinge an.
16. Woraus entwickeln sich die Samen? **Die Samen entwickeln sich aus der Blüte.**
17. Wann wachsen die Kerne der Sonnenblumen heran? **Sie wachsen nach der Befruchtung der Stempel heran.**
18. Was enthalten die Kerne der Sonnenblume? **Sie enthalten Fett, Eiweiß, Mineralstoffe und Vitamine.**
19. Wofür werden Sonnenblumen verwendet? **Man verwendet sie als Ölpflanze. Aus ihren Kernen wird Sonnenblumenöl gepresst sowie Öl und Margarine hergestellt. Als Vogel- und Tierfutter finden sie Verwendung, aber auch wir Menschen knabbern sie gerne, verwenden sie im Müsli und zum Brotbacken.**

Für Klassenarbeit 1 (Maximal 28 Punkte)

Note 1: ab 26 Punkte (ab 92 %)
Note 2: ab 22 Punkte (ab 79 %)
Note 3: ab 19 Punkte (ab 67 %)
Note 4: ab 14 Punkte (50 %)
Note 5: ab 7 Punkte (25 %)
Note 6: unter 7 Punkte

Für Klassenarbeit 2 (Max. 37 Punkte):

Note 1: ab 34 Punkte (ab 92 %)
Note 2: ab 30 Punkte (ab 81 %)
Note 3: ab 25 Punkte (ab 67 %)
Note 4: ab 18 Punkte (50 %)
Note 5: ab 9 Punkte (24 %)
Note 6: unter 9 Punkte